

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 53 (1948-1949)
Heft: 16

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

interessant, zu wissen, daß sich zum Beispiel « Emotionen um so weniger entfalten und um so rascher vergehen, je weniger ihre Ansteckungskraft sich betätigen kann »? Man versteht plötzlich, warum besonders die Frauen die Einsamkeit so schlecht vertragen, warum gelegentlich Kolleginnen, die wenig menschliche Beziehungen haben, innerlich verarmen oder sogar der Neurose verfallen. Das menschliche Milieu « nährt gleichsam die Seele durch die Erschütterungen, die es von ihr empfängt ».

Ob tatsächlich, wie Blondel es darstellt, der Faktor der Resonanz, die Bedeutung von Milieu und Gesellschaft von der bisherigen Psychologie völlig übersehen worden ist, scheint uns immerhin fraglich.

H. St.

Schulfunk im Juni 1949 Sendung jeweilen 10.20—10.50 Uhr

- 3. Juni, Basel: Fischerei auf dem Vierwaldstättersee. Hörfolge von Alfred Fischer, Meggen.
- 8. Juni, Bern: Juhe, der Geißbueb bin i ja! Von einem Geißbuben und seinen Tieren. Adolf Fux, Visp.
- 10. Juni, Zürich: Am siamesischen Königshof. Erlebnisse eines schweizerischen Bildhauers in Siam. Rudolf Wening, Zürich.
- 14. Juni, Bern: Als der Himmel sich verfinsterte. Ein Auslandschweizer erzählt von der Heuschreckenplage in Argentinien. Rud. Bürki.
- 17. Juni, Basel: Euse Schwyzer Jodel. Wesen und Herkommen des Jodels, mit Beispielen. A. L. Gaßmann, Vitznau.
- 21. Juni, Bern: Der Raubritter. Vom Niedergang des Rittertums und dem Aufstieg der Stadt. Hörspiel von Christian Lerch, Bern.
- 24. Juni, Zürich: « Und frische Nahrung, neues Blut saug ich aus freier Welt. » Von Goethes Schweizer Reisen. Dr. Guido Frei, Zürich.
- 27. Juni, Basel: Die Pilatusbahn, die steilste Zahnradbahn der Welt. Hörfolge von E. Grauwiler, Liestal.

Veranstaltungen

Schweiz. Lehrertag und Jubiläumsfeier des SLV, 2. und 3. Juli 1949, in Zürich. Seit vielen Wochen ist das Zürcher Organisationskomitee eifrig am Werk, den bevorstehenden Lehrertag, der zugleich die Feier zum hundertjährigen Bestehen des Schweizerischen Lehrervereins bedeutet, zu einer gediegenen und interessanten Zusammenkunft des schweizerischen Lehrerstandes zu gestalten, und erwartet die freudige Beteiligung recht vieler Kolleginnen und Kollegen aus allen Teilen unseres Landes. Das Programm wird in Bälde an dieser Stelle bekanntgegeben. Die Organisatoren bemühen sich, den Preis der Tagungskarte in erträglichen Grenzen zu halten, um auch Kollegen aus entfernteren Gegenden die Teilnahme zu ermöglichen.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Eine Gemüsemarkt-Kantate am Radic! Freitag, den 27. Mai, 17.30 Uhr, wird vom Radio Zürich eine lustige Gemüsemarkt-Kantate durchgegeben, die Rudolf Hägni verfaßt und Musikdirektor Albert Jenny, Luzern, vertont hat. Die Gewächse werden jeweils in frischen Versen von einem Ansager (Verkäufer) angepriesen, und hierauf rücken die Gemüse ihre Tugenden noch selber im Liede gebührend ins Licht. Auch das Treiben der Marktleute, das Verhalten der Käufer und Verkäufer, das Markten überhaupt, zu Tage tretende Meinungsverschiedenheiten über die Qualität und den Preis der Waren, aufflammende Eifersüchteleien werden in origineller, oft bis zu dramatischer Steigerung sich



erhebender Weise in Wort und Ton zur Darstellung gebracht, wobei Witz, Spott und Humor nicht zu kurz kommen. — Die Gesänge sind sehr abwechslungsreich gehalten, und die Klavierbegleitung ist von apartem Reiz.

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins.
Nachtrag zur Ausweiskarte 1949/1950.

Gießbachbahn am Brienzsee wieder neu eröffnet. Vergünstigungen für unsere Mitglieder wieder wie früher 50 % auf den normalen Fahrpreisen.

Luftseilbahn Attinghausen—Brüsti. Am Weg über den Surenenpaß nach Engelberg (Bergstation 1530 m). Verbilligte Taxen für Schulen (werktag): a) Schüler unter 14 Jahren: Retourfahrt Fr. 1.25, Bergfahrt Fr. —.85, Talfahrt Fr. —.50; b) Schüler mehrheitlich über 14 Jahren: Retourfahrt Fr. 1.50, Bergfahrt Fr. 1.—, Talfahrt Fr. —.65. Für je 30 Schüler eine Begleitperson frei. Übrige Inhaber der Ausweiskarte Taxen wie für Schüler über 14 Jahren.

Sesselbahn Kiental—Gehrihorn: Bei Vorweis unserer Ausweiskarte: Bergfahrt Fr. 1.80 statt 2.20, Talfahrt Fr. —.90 statt 1.40, retour Fr. 2.70 statt 3.—. Wir bitten unsere Mitglieder, diese Verkehrsinstitute rege zu besuchen, auch mit ihren Schulen. Es sind prächtige Ausflugsziele.

SORAGNO
bei Lugano

Bestens empfohlene, vegetarische u. alkoholfreie Pension, Fr. 9.— pro Tag. Fließend kaltes u. warmes Wasser. Ruhe, Erholung. Ferienwohnung. Passanten. Frau Homberger, Telephon 219 86

Villa Mimosa
Lugano-Cadro-Dino

GRAECHEN
nie schöner als im Juni

reizendes, neu renoviertes Walliser-Holzchalet, wundervolle Lage Hotel-Pension direkt am Wald. Währschafte, reichliche Küche, freundliche Zimmer und Lokalitäten. Biscia. Mitte Juli Fr. 10.- pro Tag, pauschal. Fam. E. Williner-Walser, Tel. 761 68

ALPINA

Die Freude der Lehrerin

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Klein-Vervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift, der

† USV-Stempel †

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel Tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

Nr. 2. Postkartengröße Fr. 28.—
Nr. 6. Heftgröße Fr. 33.—

Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht

USV-Fabrikation und Versand:

B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.)
Papeterie

Tel. 679 45

Kunstführer der Schweiz

Von Hans Jenny, 4. Aufl. 664 Seiten Text (dünnnes Bibeldruckpapier), 298 Tiefdruckbilder. Geschmeidiger Ganzleinwandband in handlichem Format. Preis Fr. 16.—

Ohne diesen Band wird keiner mehr reisen, der einmal erlebte, wie er ihm auf Schritt und Tritt, selbst in seiner eigensten Heimat, die schönsten Entdeckungen vermittelte. Das Werk gehört in jedes Schweizerhaus.

VERLAG BUCHLER & CO., BERN

Daheim

BERN Zeughausgasse 31 5 Min. vom Bahnhof Telephon 249 29

Alkoholfrei geführtes Haus
Gute Küche Freundliche Hotelzimmer

Wertvollste Jugendliteratur!

Illustrierte schweizerische Schülerzeitung

Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins. Älteste, anerkannt beste Schülerzeitung der Schweiz. 64. Jahrgang. Sie bringt den kleinen Lesern Monat für Monat wertvolle geistige Nahrung und Freude. Jahresabonnement Fr. 2.80. Beste Jugendliteratur für 8—12jährige.

Verlag Buchdruckerei Büchler & Co., Bern Telephon 277 33 Postcheck III 286

Zurzach, Bezirksmuseum: Eintritt für unsere Mitglieder 30 Rp. statt 50 Rp. Eintrittspreis für Schüler 10 Rp.

Ferienhausverzeichnis: Frl. Drujan, Lehrerin, Basel, Gotthelfstraße 45, hat in Adelboden eine neues Chalet zu vermieten (mit Ausnahme der Basler Schulferien), 3 Zimmer, 4 Betten. Neuzeitlich schön eingerichtet.

Deutsche Buchgemeinschaft. Neue Bücher durch uns zu bestellen: Mark Twain: Ein Yankee am Hofe des Königs Artus Fr. 13.50, Charles de Coster: Vlämische Legenden Fr. 9.—, Alfred Günther: Der junge Shakespeare Fr. 9.—, Irving Stone: Vincent van Gogh Fr. 13.50.

Ausweiskarte Fr. 2.50, neuer Reiseführer (In und Ausland) Fr. 3.—, neues Ferienhausverzeichnis Fr. 2.20. — Man wende sich an Frau C. Müller-Walt, Au, Rheintal.



Locarno Pension Gassmann

Zentrale Lage, gute Küche, Zimmer mit fließendem Wasser, kalt und warm, Garten. Telephon 7 48 21.

Ferien, Weekend-Aufenthalt, Schulreisen mit den Kleinen!

Pension Alpenblick Heimberg bei Thun

ist das gegebene Plätzchen, ruhig u. in herrlicher Lage. Pensionspreis bei 4 Mahlzeiten (Service inbegrieffen) Fr. 11.— und 12.—. Prospekte. Telephon 5 11 07

Sigriswil Pension Stettler

Chaletbau in ruhiger, freier, aussichtsreicher Lage. Garten. Pension ab Fr. 11.—. Zimmer mit und ohne fließ. Wasser. Reichhaltige Verpflegung. Prospekte. Telephon 5 72 21.

VITZNAU

Pension Flora-Magdalena

Prächtige Lage, großer Garten, fl. Wasser. Abwechslungsreiche, gute Küche. Pension ab Fr. 11.— bis Fr. 14.50.

Herrn. Bachmann, Küchenchef

Montreux-Clarens Hotel Regis

ganz renoviert, in herrlicher Lage am See, Komfort. Kleinhotel, fl. w. u. k. Wasser. Terrassen. Garten. Reichhaltige Küche. Wochenpauschal Fr. 102.— Besitzer: M. Maillefer, Tel. 6 37 91

Kurhaus & Bad WANGS

St. Galler Oberland

Heilung u. Verjüngung durch frische Alpenkräuterkuren! Prospekte 17 und Auskünfte durch

M. Freuler, Tel. (085) 8 01 11

Das Hotel ist ab 11. April offen.

Lugano Hotel-Pens. Select

Komfortables Kleinhotel in ruhiger zentraler Lage. Fl. Wasser, Garten, Pens. ab 13.50, das ganze Jahr offen. Tel. 2 42 49 Bes. S. & M. Petermann

Sigriswil Pension Ruch

gepflegt, ruhig, heimelig, fließendes Wasser, Park Telephon 5 70 32

Ruhevolle Ferien hat nur der
Einzelgast

Waldnähe 500 m. — Frau Dr. L., postlagernd Lugano Postamt 3

Montreux-Clarens Hotel du Chatelard

Das heimelige Familienhotel für Sie. Ruhige Lage. Ia Verpflegung, fl. w. u. k. Wasser in allen Zimmern. Schattiger Garten. Pension von Fr. 11.— an. Pauschalarrangement. Prospekte. Telephon 6 24 49.

Melchsee Hotel Reinhard am See

Obwalden

1920 m ü. M.

Das seentrasche Hochland, Höhenonne, Berg- und Wassersport, und behagliche Unterkunft im

Altbewährte Gastlichkeit im neu erbauten Haus. Höfl. empfiehlt sich Fam. Reinhard-Burri, Tel. 8 81 43